

Ludwig Ganghofer an Arthur Schnitzler, 30. 4. [1899]

fr **muenchen** tel 55 30/4 9m =
kann jhnen zu meiner freude mitteilen dass **gruener kakadu** gestern abend
bei wirklich musterhafter auffuehrung durch die ersten kraefte der **hofbuehne**
einen so stuermischen erfolg errang wie ihn das **residenztheater** seit jahren nicht
5 erlebte. nach schluss des stueckes wurden die darsteller ein dutzend mal hervor-
gejubelt mit bestem gruss =

ludwig ganghofer .-

München
Der grüne Kakadu. Grotteske in einem
Akt

Residenztheater München

Residenztheater München

☞ CUL, Schnitzler, B 775.

Telegramm, (Vordruck **Berlin, Haupt-Telegraphenamt**)
maschinell

Versand: 1) mit Bleistift rückseitiger Vermerk: »₁ Adrf. wohnt **Savoy-Hôtel Friedrichstr** /
Bote **Timmel**« 2) mit rotem Buntstift vier Unterstreichungen und eine nicht entzifferte
Paraphe

3 auffuehrung] Am 29. 4. 1899 fanden am **Residenztheater** in **München** die Premieren
von **Traum eines Frühlingsmorgens** von **Gabriele d'Annunzio**, **Mein Fürst** von **Wilhelm**
von Scholz und **Schnitzlers Der grüne Kakadu** statt.

Erwähnte Entitäten

Personen: Gabriele D'Annunzio, Ludwig Ganghofer, Wilhelm von Scholz, [T?]immel

Werke: Der grüne Kakadu. Grotteske in einem Akt, Mein Fürst, Traum eines Frühlingsmorgens

Orte: Berlin, Friedrichstraße, Haupttelegrafnamt, Hotel Savoy, München, Residenztheater Mün-
chen

Institutionen: Residenztheater München